BayKompV: Anlage 2.2 Wesentliche wertbestimmende Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Landschaftsbild

Anlage 2.2 (§ 4 Abs. 3 Satz 2, § 15 Abs. 3 Satz 2, § 16 Abs. 1 Satz 3)

Wesentliche wertbestimmende Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Landschaftsbild

Spa Ite 1	Spalte 2
Bew ertu	Merkmale und Ausprägung
ng	
Seh	Landschaften mit sehr hoher Bedeutung für das Landschaftsbild und die naturbezogene Erholung:
r hoc h	Landschaftsräume mit überdurchschnittlicher Ruhe
	markante geländemorphologische Ausprägungen (z.B. ausgeprägte Hangkanten, Felsen, Vulkankegel, Hügel, Gebirge) vorhanden
	naturhistorisch bzw. geologisch sehr bedeutsame Landschaftsteile und -bestandteile (z B geologisch interessante Aufschlüsse, Findlinge, Binnendünen, Geotope)
	hoher Anteil kulturhistorischer bedeutsamer Landschaftselemente bzw. historischer Landnutzungsformen
	natürliche und naturnahe Lebensräume mit ihrer spezifischen Ausprägung an Formen, Arten und Lebensgemeinschaften (z.B. Hecken, Baumgruppen)
	Gebiete mit kleinflächigem Wechsel der Nutzungsarten und -formen (z.B. unbereinigte Gebiete mit Realteilung, extensive kleinteilige Nutzung dominiert)
	kulturhistorisch bedeutsame Landschaften, Landschaftsteile und -bestandteile (z.B. traditionelle Landnutzungs- oder Siedlungsformen, Alleen und landschaftsprägende Einzelbäume)
	Landschaftsräume mit Raumkomponenten, die besondere Sichtbeziehungen ermöglichen
	Landschaftsräume weitgehend frei von visuell störenden Objekten, wie technischen Großtrukturen
	Landschaftsräume, die eine ihrem jeweiligen Charakter angepasste naturbezogene Erholung sehr gut ermöglichen
	beeinträchtigende Vorbelastungen gering
	Landschaften mit hoher Bedeutung für das Landschaftsbild und die naturbezogene Erholung:
h	naturraumtypische Eigenart und kulturhistorische Landschaftselemente im Wesentlichen noch gut zu erkennen
	landschaftsprägende Elemente wie Ufer, Waldränder oder charakteristische auffallende Vegetationsaspekte im Wechsel der Jahreszeiten (z.B. Obstblüte) vorhanden
	Landschaftsräume, die eine ihrem jeweiligen Charakter angepasste naturbezogene Erholung gut ermöglichen
	beeinträchtigende Vorbelastungen mittel

Spa Ite 1	Spalte 2
Bew ertu ng	Merkmale und Ausprägung
mitt el	Landschaften mit mittlerer Bedeutung für das Landschaftsbild und die naturbezogene Erholung:
61	naturraumtypische und kulturhistorische Landschaftselemente sowie landschaftstypische Vielfalt vermindert und stellenweise überformt, aber noch erkennbar
	Landschaftsräume, die eine ihrem jeweiligen Charakter angepasste naturbezogene Erholung noch ermöglichen
	beeinträchtigende Vorbelastungen hoch
1 -	Landschaften mit geringer Bedeutung für das Landschaftsbild und die naturbezogene Erholung:
ng	intensive, großflächige Landnutzung dominiert
	naturraumtypische Eigenart weitgehend überformt und zerstört
	naturbezogene Erholung nur eingeschränkt oder kaum gegeben
	Vorbelastungen in Form von visuellen Beeinträchtigungen bezogen auf das Landschaftsbild durch störende technische und bauliche Strukturen, Lärm etc. sehr hoch (z.B. durch Verkehrsanlagen, Deponien, Abbauflächen, Industriegebiete)